

The Beatles



Archive Photos/Popperfoto

Die Beatles im Jahr 1963

Unter dem Namen „The Beatles“ schrieben John Lennon, Paul McCartney, Ringo Starr und George Harrison Rockgeschichte. Mit „Please Please Me“ gelang ihnen im Dezember 1962 der erste Nummer-1-Hit, dem mit „From Me To You“, „She Loves You“ und „I Want To Hold Your Hand“ bald weitere folgten.

Beatles, The, die berühmteste und erfolgreichste Popband in der Geschichte der Rockmusik, Mitglieder: John Lennon (1940-1980; Rhythmusgitarre), Paul McCartney (*1942; Bassgitarre), George Harrison (*1943; Leadgitarre), Ringo Starr (eigentlich Richard Starkey, *1940; Schlagzeug). 1958 als Skiffleband Quarrymen gegründet, entwickelte sich das Quartett aus Liverpool zu einem einzigartigen Phänomen der Rockmusik. Am 27. Dezember 1960 trat die Gruppe erstmals unter dem Namen The Beatles in einem Vorort von Liverpool auf.

1960 und 1961 gastierten sie in diversen Hamburger Clubs, danach im Liverpooler Jazz-Club Cavern, dem Zentrum des so genannten Merseybeat. Kurz darauf wurde der Kaufmann Brian Epstein (1934-1967) Manager der Band und verbesserte entscheidend ihr Image. Die adretten, kragenlosen Anzüge und typischen Beatles-Frisuren der „Pilzköpfe“ wurden zum Markenzeichen der Band und zum Look einer ganzen Generation. Der kongeniale Produzent George Martin, Jahrgang 1926, bestimmte maßgeblich ihren rauen, und dennoch melodischen Sound und machte damit die Londoner Abbey Road Studios weltberühmt. Nach ihrem ersten Nummer-1-Hit *Please Please Me* im Januar 1963 platzierten sich alle Platten der „Fab Four“ an der Spitze der internationalen Charts, in 21 Monaten allein vier LPs: *Please Please Me* (1963), *With the Beatles* (1963), *A Hard Day's Night* (1964), *Beatles for Sale* (1964). Unter Englands Jugend brach die „Beatlemania“ aus, Tumulte waren an der Tagesordnung. Die bekanntesten Hits in dieser Phase waren u.a. *From Me to You*, *She Loves You*, *I Want to Hold Your Hand* und *Can't Buy Me Love*.

Anfang 1964 löste das Quartett während der ersten USA-Tournee auch dort eine Massenhysterie aus. Im selben Jahr hatte der erste

Beatles-Film *A Hard Day's Night* (Regie: Richard Lester) Premiere, 1965 folgte mit *Help!* der zweite, und die Musiker wurden mit dem königlichen MBE-Orden geehrt. Es folgten die Alben *Help* (1965), *Rubber Soul* (1965) und *Revolver* (1966).

Am 29. August 1966 gab die Gruppe in San Francisco ihr letztes Konzert. Die Aufbruchsstimmung der sechziger Jahre, die Hippiekultur, Drogen- und Meditationserfahrungen und die Einflüsse indischer Musik schlugen sich in den „psychedelischen“ Klängen, ungewöhnlichen Soundeffekten und komplexen Harmonien der nachfolgenden Alben nieder. Herausragende Songs der mittleren Phase waren u.a. *We Can Work It Out*, *Yellow Submarine*, *Nowhere Man*, *Strawberry Fields Forever* und *Penny Lane*.

Nach sechs Monaten und 700 Stunden Studioarbeit erschien am 1. Juni 1967 das Konzeptalbum *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band*, das die Popmusik verändern sollte. Die fiktive „Sgt. Pepper's Lonely Heart Club Band“ fungierte als Doppelgänger der Beatles. Applaus und das Instrumentestimmen beim Titelsong erweckte die Illusion eines Livemitschnitts, jedes Element dieser Platte (Songs, Plattencover und technische Produktion) unterlag einem einheitlichen Konzept. Damit begann die Ära der so genannten Konzeptalben in der Popmusik. Die meisten Songs wurden von Paul McCartney komponiert: Die Einflüsse reichen von Jazz über Folk-Musik, Rock and Roll und Rythm and Blues bis zur Klassik. Themen der Songs sind vor allem östlicher Mystizismus und die Ideen Love-and-Peace-Bewegung der 60er Jahre. *A Day In the Life*, begleitet von einem Symphonie-Orchester, und *With A Little Help From My Friends*, gesungen von Ringo Starr, gelten als die besten Songs der Platte. Das Lied *A Day In The Life* wurde von der BBC nicht gespielt, da der Song

85 angeblich zum Drogenkonsum auffordere.
Auch *Lucy In the Sky With Diamonds* stand
unter Drogenverdacht und galt als Synonym
für LSD. Paul McCartney hatte die Idee zu
diesem Song aber durch eine Zeichnung von
90 John Lennons Sohn Julian erhalten, der eine
Freundin in der Luft zwischen Sternen ge-
zeichnet und sein Bild *Lucy In The Sky With
Diamonds* genannt hatte.

Die Plattenhülle setzte neue gestalterische
95 Akzente, und die Schnurrbärte, die John, Paul,
George und Ringo auf dem Coverbild trugen,
beeinflussten damals die Bartmode. Die Platte
ist ein Gesamtkunstwerk und gilt als das beste
und damit wichtigste Album der Gruppe. Be-
100 reits in der ersten Woche sind in Großbritan-
nien 250.000 Exemplare und Ende August
1967 in den USA über 2,5 Millionen LPs ver-
kauft worden.

Am 25. Juni 1967, drei Wochen nach Veröf-
105 fentlichung von *St. Pepper*, traten die Beatles
in der ersten weltweit ausgestrahlten Fernseh-
sendung (via Satellit in 26 Ländern) mit ihrer
Flower-Power-Hymne *All You Need Is Love*
auf. Zwei Monate später (27. August) starb ihr
110 Manager Brian Epstein an einer Drogenüber-
dosis, und Ende desselben Jahres wurde ihr
experimenteller Fernsehfilm *Magical Mystery
Tour* ausgestrahlt, den Epstein noch mitge-
plant hatte.

115 1968 gründeten sie ihre eigene Plattenfirma
„Apple“, 1969 startete der Cartoon-Film *Yellow
Submarine*. Am 30. Januar 1969 fand anläs-
slich von *Let It Be* das allerletzte Konzert der
Beatles statt, am 10. April 1970 wurde die Auf-
120 lösung der Band offiziell bekannt gegeben. Die
bekanntesten Lieder der letzten Phase sind
u.a. *All You Need Is Love*, *Hello*, *Goodbye*,

Verfasst von: Ingeborg Schober¹

Lady Madonna, *Hey, Jude* und *Let It Be*. 1988
wurden The Beatles, deren Songwriter-Team
125 Lennon-McCartney unzählige Klassiker kom-
ponierte, in die Rock And Roll Hall Of Fame
aufgenommen. Die Alben der späten Periode
sind *Magical Mystery Tour* (1967), *Yellow
Submarine* (1968), *The Beatles* (1968, *White
Album*), *Abbey Road* (1969) und *Let It Be*
130 (1970).

Die Solokarrieren der vier verliefen sehr un-
terschiedlich. John Lennon gründete mit seiner
Frau Yoko Ono, einer japanischen Aktions-
135 künstlerin, die Plastic Ono Band (*Give Peace A
Chance*), engagierte sich politisch, schrieb
Bücher, zeichnete und veröffentlichte mehrere
Soloalben, darunter *Imagine* (1971). Am 8.
Dezember 1980 wurde er auf der Straße vor
140 seinem Haus von einem psychopathischen
Fan erschossen.

Paul McCartney gründete mit seiner Frau Lin-
da Eastman 1971 die erfolgreiche Band Wings
und ist bis heute als Solokünstler aktiv. George
145 Harrison war 1971 Mitinitiator des Concert For
Bangladesh, gründete die Filmproduktion
Hand Made-Films (u. a. *Mona Lisa*), spielte
Soloplatten (*My Sweet Lord*) ein und war Mit-
glied der Travelling Wilburys. Ringo Starr ver-
150 öffentlichte Soloalben, darunter *Ringo* (1973)
sowie *Stop and Smell the Roses* (1981).

Auf den beiden CD-Veröffentlichungen *Antho-
logy 1* (1995) und *Anthology 2* (1996) wurden
155 bislang unveröffentlichte Beatles-Aufnahmen
aus den Jahren 1958 bis 1964 bzw. 1965 bis
1968 erfolgreich vermarktet. Auf der neuen
Single *Free As A Bird* grüßt John Lennon (ein
Gesangs-Demo, das die drei posthum als
Song fertig stellten) aus dem Jenseits.



Let It Be

Let It Be war das letzte Beatles-Album, das 1970 erschien, kurz nachdem die Mitglieder der Band sich offiziell getrennt hatten. Während der Produktion des Albums wurde ein Film gedreht, dieser lässt die Spannungen erkennen, die innerhalb der Band bestanden. Das Filmposter zeigt *im Uhrzeigersinn von oben links*: John Lennon; Paul McCartney; George Harrison und Ringo Starr.

Archive Photos¹

¹"Beatles, The",
Microsoft® Encarta®
99 Enzyklopädie. ©
1993-1998
Microsoft Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Kurzportrait

Erster Name der Band: _____

Name der Band: _____

Die Bandmitglieder
und ihre Instrumente:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Frisuren: _____ (gesucht ist der Spitzname für die Frisuren)

Hits aus den Jahren 1961 – 1964:

Das wichtigste Album (= LP/Langspielplatte) der Beatles:

Drei Gründe dafür, dass es das wichtigste Album der Beatles war:

1. _____
2. _____
3. _____

Die meisten Lieder (Songs) der Beatles wurden getextet und komponiert von ...

_____ und

Die Band wurde aufgelöst: _____

Die Beatles sind wichtig, weil ...

„Beatlemania“

Die Beatles lösten 1964 auch bei ihrer Amerika-Tournee eine Massenhysterie unter den Fans aus. Besonders Mädchen fielen bei den Konzerten der „Pilzköpfe“ und bei ihren Auftritten in der Öffentlichkeit reihenweise in Ohnmacht.

BBC Worldwide Americas²



²„Beatlemania“, *Microsoft® Encarta® 99 Enzyklopädie*. © 1993-1998 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.